

Jäger im grünen Wald

« Verklingende Weisen, Lothringer Volkslieder », Louis Pinck, vol. 2, page 187

$\text{♩} = 72.$

Der Jä - ger in dem grü - nen Wald, Der sucht sein Auf - ent -
halt im Wald, Er jagt den Wald wohl hin und her, Er
jagt den Wald wohl hin und her, Ob auch nichts, ob
auch nichts, ob auch nichts, An - zu - tref - fen wär.

1) Der Jäger in dem grünen Wald,
Der sucht sein Aufenthalt im Wald.
Er jagt den Wald wohl hin und her,
Er jagt den Wald wohl hin und her,
Ob auch nichts, ob auch nichts, ob auch nichts,
Anzutreffen wär.

2) Du strahlloses Mädelein,
Wie kommst du in den Wald herein,
Du strahlloses Mädelein, wie kommst du in den Wald herein ?
Mein Hündelein jagt, mein Herz das lacht,
Meine Augen, meine Augen, meine Augen, meine Augen
Leuchten hin und her.

3) Du bleibst bei mir als Jägerin,
Du schläfst bei mir als Schläferin,
Du strahlloses Mädelein,
Du bleibst bei mir im Wald.

Note DM : calquer 3è strophe sur les précédentes

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA
2018